

Fördermaßnahmen aus dem TiHo-Fonds für Gleichstellung

TiHo-Fonds für Gleichstellung

Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover hat einen internen Mittelpool eingerichtet, durch den auf Antrag Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichstellung nach § 3 Abs. 3 NHG finanziell unterstützt werden können.

Über die Mittelverteilung gemäß Gleichstellungsplan entscheidet die Kommission für Gleichstellung selbstständig. Anträge müssen grundsätzlich 2-3 Monate vor Inanspruchnahme der zu bewilligenden Mittel der Kommission für Gleichstellung zugestellt werden.

Ursula-Weigt-Programm

Habilitationsabschluss-Programm für Wissenschaftlerinnen

Die TiHo möchte dazu beitragen, den Anteil der Professorinnen zu erhöhen und unterstützt mit dem Ursula-Weigt-Programm an der TiHo beschäftigte Wissenschaftlerinnen in der Endphase ihrer Habilitation bzw. gleichwertigen Qualifikationsphase. Das Ursula-Weigt-Programm ist eine Personalmittelförderung und dient dazu, die Abschlussbedingungen durch die Freistellung von Routinetätigkeiten zu verbessern.

Jährlich können bis zu zwei Wissenschaftlerinnen gefördert werden. Beantragt werden können Kompensationsmittel für eine halbe Vertretungsstelle zur Übernahme der Routineaufgaben für die Dauer von sechs Monaten mit der Option der Verlängerung bis max. 12 Monate.

Kontaktreisen für promovierte Wissenschaftlerinnen

Reisekostenförderung nach der Promotion

Für promovierte Wissenschaftlerinnen besteht die Möglichkeit Zuschüsse zu **Kontaktreisen** zu beantragen. Diese dienen dem Auf- und Ausbau von wissenschaftlichen Beziehungen zu wissenschaftlichen Einrichtungen sowohl in Europa als auch in Übersee.

Mindestvoraussetzung für eine Beihilfe ist das Vorliegen einer schriftlichen Einladung zum Besuch wissenschaftlicher Einrichtungen oder zur Teilnahme an wissenschaftlichen Gesprächen.

Zur Unterstützung bei der **Weiterbildung zum Diplomate der European Veterinary Colleges** können Reisen von promovierten Wissenschaftlerinnen zu Weiterbildungen oder Prüfungen einmalig während der Ausbildungszeit gefördert werden. Prüfungsgebühren werden nicht bezuschusst.

Weiterbildungsmaßnahmen für promovierte Tierärztinnen

Unterstützung in der Abschlussphase einer Weiterbildungsmaßnahme

In begründeten Ausnahmefällen kann die KfG eine Unterstützung in der Abschlussphase einer Weiterbildungsmaßnahme zur Erlangung der Qualifikation eines Diplomate eines European Colleges oder der Anerkennung als Fachtierärztin gewähren (Förderung von maximal 50% einer wissenschaftlichen Stelle für maximal 6 Monate).

Einzelcoaching für promovierte Wissenschaftlerinnen

Reflexion von Karriereplänen

Bewerben können sich Nachwuchswissenschaftlerinnen, die ihre Karrierepläne reflektieren möchten und bei denen wichtige Entscheidungen hinsichtlich der weiteren Karriereschritte oder Neuorientierungen anstehen. Ziel ist die nachhaltige Förderung der wissenschaftlichen Karrieren von Frauen in der Postdoc-Phase (Förderung von zunächst bis zu fünf Coachingterminen).

Kongressreisekostenförderung für promovierte Wissenschaftler*innen

Reisekostenförderung für Wissenschaftler*innen mit Familienverantwortung

Die Kommission für Gleichstellung (KfG) kann aus TiHo-Fonds für Gleichstellung Zuwendungen gewähren, die promovierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Teilnahme und Durchführung wissenschaftlicher Vorträge an internationalen wissenschaftlichen Veranstaltungen (Kongressen, Symposien, Kolloquien usw.) ermöglichen soll. Gefördert werden können promovierte Wissenschaftler/innen auf befristeten oder Qualifikationsstellen und/oder mit Kindern oder Pflegeverantwortung.

Wiedereinstieg nach Familienphase

Einarbeitungsstellen zur Unterstützung nach Rückkehr aus Elternzeit oder Beurlaubung aus familiären Gründen

Die Unterstützungsstellen sollen Personen, die nach längerer Beurlaubung aus familiären Gründen wieder an ihren Arbeitsplatz zurückkehren, die Wiedereinarbeitung durch ihre Vertretungskraft ermöglichen. Es muss erkennbar sein, dass die rückkehrende Person unter den aktuellen Anforderungen, z. B. den technischen Änderungen, den Arbeitsplatz nicht ohne längere Einarbeitung reibungslos übernehmen kann. (Einarbeitungsstellen für die Dauer von ein bis drei Monaten für die Vertretungskraft bei einer Berufsrückkehr nach längerer Beurlaubung je nach Stellenart und Eingruppierung.)

Finanzierung von Fortbildungsmaßnahmen

Die Weiterentwicklung von Arbeitstechniken im medizinisch-technischen Bereich, oftmals auch EDV-gestützt, stellt für die berufliche Qualifikation von Rückkehrerinnen und Rückkehrern aus der Familienphase ein Problem dar. Speziell für technische Mitarbeiter/innen besteht daher die Möglichkeit der Bezuschussung von internen und externen Fortbildungsmaßnahmen.

Kommission für Gleichstellung

Die Kommission für Gleichstellung (KfG) ist eine so genannte 'Ständige Senatskommission' (NHG §42(1)). Die KfG erarbeitet für die Hochschulleitung und den Senat Vorschläge zur Umsetzung der Gleichstellung von Frauen und Männern. Die Arbeitsaufträge erteilt der Senat auf Vorschlag der Gleichstellungsbeauftragten.

Ende 2018 wurde die dritte Fortschreibung des Gleichstellungsplans durch die KfG zum Abschluss gebracht und durch den Senat verabschiedet. Als ständige Aufgabe gehört seitdem die Beratung über die Verwendung des TiHo-Fonds für Gleichstellung für Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichstellung zu den Aktivitäten der Kommission.

Neben solchen 'Großaufträgen' setzt sich die Kommission aber auch für 'kleinere' Anliegen ein. Alle Personen, die an unserer Hochschule arbeiten oder studieren können sich an sie wenden, um auf Missstände hinzuweisen oder um Ideen und Verbesserungsvorschläge einzubringen.

Vorsitzende der Kommission für Gleichstellung

Prof. Dr. Silke Rautenschlein

Kontakt

Tel. +49 511 953-8779
silke.rautenschlein@tiho-hannover.de

Stellvertretende Vorsitzende der Kommission für Gleichstellung

Prof. Dr. Sandra Goericke-Pesch

Tel. +49 511 953-8534
sandra.goericke-pesch@tiho-hannover.de

Anschrift

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Kommission für Gleichstellung
Bünteweg 2
30559 Hannover

Gleichstellungsbüro

Anschrift

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Kommission für Gleichstellung
Bünteweg 2
30559 Hannover

Kontakt

Susanne Lindhoff
Tel. +49 511 953-8033
susanne.lindhoff@tiho-hannover.de

Martina Rutkowski
Tel. +49 511 953-7981
martina.rutkowski@tiho-hannover.de

Antragsformulare

[Antragsformulare](#) finden Sie auf den **internen** Seiten des Gleichstellungsbüros:
Bitte beachten Sie die Antragsfristen.

